



# Unser Ostufer

## Festliches Grün zum Jahresende



Auch der neu gestaltete Tilsiter Platz ist in diesem Jahr weihnachtlich geschmückt...

Insgesamt 6 große Weihnachtsbäume schmücken in diesem Jahr die Plätze der Ostufer-Stadtteile und sorgen so für weihnachtliche Stimmung. Außer auf dem Vinetaplatz (mit gleich zwei Bäumen) und im Wellingdorfer Zentrum stehen auch auf dem Ellerbeker Rohdehoffplatz und auf der Schwentinehalbinsel große Tannen. Und zum ersten Mal wird auch der neu gestaltete Tilsiter Platz mit einem Baum geschmückt. Für die vielen schönen Bäume geht ein großer Dank an das Grünflächenamt der Landeshauptstadt Kiel.

Dass die Weihnachtsbäume nicht nur aufgestellt wurden, sondern auch weihnachtlich leuchten, ist unter anderem dem Engagement der Ortsbeiräte in Gaarden und in Ellerbek/Wellingdorf zu verdanken, die mehrere Lichterketten zur Verfügung gestellt bzw. finanziert haben. Auch die Lichtecke Ostufer sei hier einmal dankend erwähnt, die bereits seit mehreren Jahren dafür sorgt, dass die Tanne im Wellingdorfer Zentrum wunderbar strahlt und das für sehr kleines Geld. Für die stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung in der Elisabethstraße

zeichnet auch in diesem Jahr wieder die Gaardener Kaufmannschaft verantwortlich.

Ein Abstecher zum Weihnachtsbaum auf dem Vinetaplatz lohnt sich besonders am Dienstag, dem 6. Dezember, dem Nikolaustag. Für 16 Uhr plant der Gaardener Ortsbeirat mit Unterstützung des Förderverein Gaarden, der Deutschen Angestellten-Akademie (DAA) und dem Kinder- und Jugendhilfe Verbund (KJHV) eine kleine Nikolausaktion auf dem Platz.

Die DAA ist es übrigens auch, die in ihrer Kreativwerkstatt den schönen Baumschmuck gebastelt hat.

SSO



... genauso wie der Gaardener Vinetaplatz

## Von 0 auf 10 in 5 Monaten - Joggen für Jedermann



Das Motto: Spaß am Laufen ohne Stress

Wer schon immer mal wieder Joggen gehen oder mit dem Joggen anfangen wollte, wer etwas für seine Kondition und überhaupt mal etwas für seine gesundheitliche Fitness tun und nebenbei vielleicht noch etwas Gewicht verlieren wollte, wer es dann aber irgendwie doch nie geschafft hat, der sollte unbedingt diesen Artikel aufmerksam weiterlesen!

Der Lauftreffverein Kiel-Ost (LTV) hat ein perfektes Komplettpaket für sie vorbereitet: Joggen mit Verstand, behutsam und ohne Stress heißt die Devise. In 40 kleinen Schritten, immer an zwei Tagen der Woche, Dienstags und Donnerstags von 18 bis 19 Uhr,

geht es darum, die allgemeine Grundlagenausdauer zu verbessern und danach kontinuierlich das Training aufzubauen. Gehen, langsam joggen, dehnen, stretchen - jeder wie er kann. Gehpausen sind erlaubt, denn auch das heißt Bewegung. Ohne jede Überanstrengung, am Atemrhythmus orientiert, geht es darum, langsam Laufeinheiten aufzubauen und bis zu 10 km auszudehnen. Ein Startplatz für den Fischhallenlauf (10 km) am 20. Mai 2012 ist Ihnen sicher. Und bis dahin werden Sie in der Lage sein, diesen zu meistern. Dazu erhalten Sie eine kostenfreie Mitgliedschaft für ein halbes Jahr beim LTV Kiel-Ost und somit jederzeit professionelle Trainingsbegleitung. Mit zum Rundum-Sorglos-Jogging-Paket gehören auch eine kostenlose Laufanalyse durch die Firma Kriwat und die kostenfreie Teilnahme an Seminaren zum Thema Ernährung, Laufbekleidung, Laufbewegung etc. -

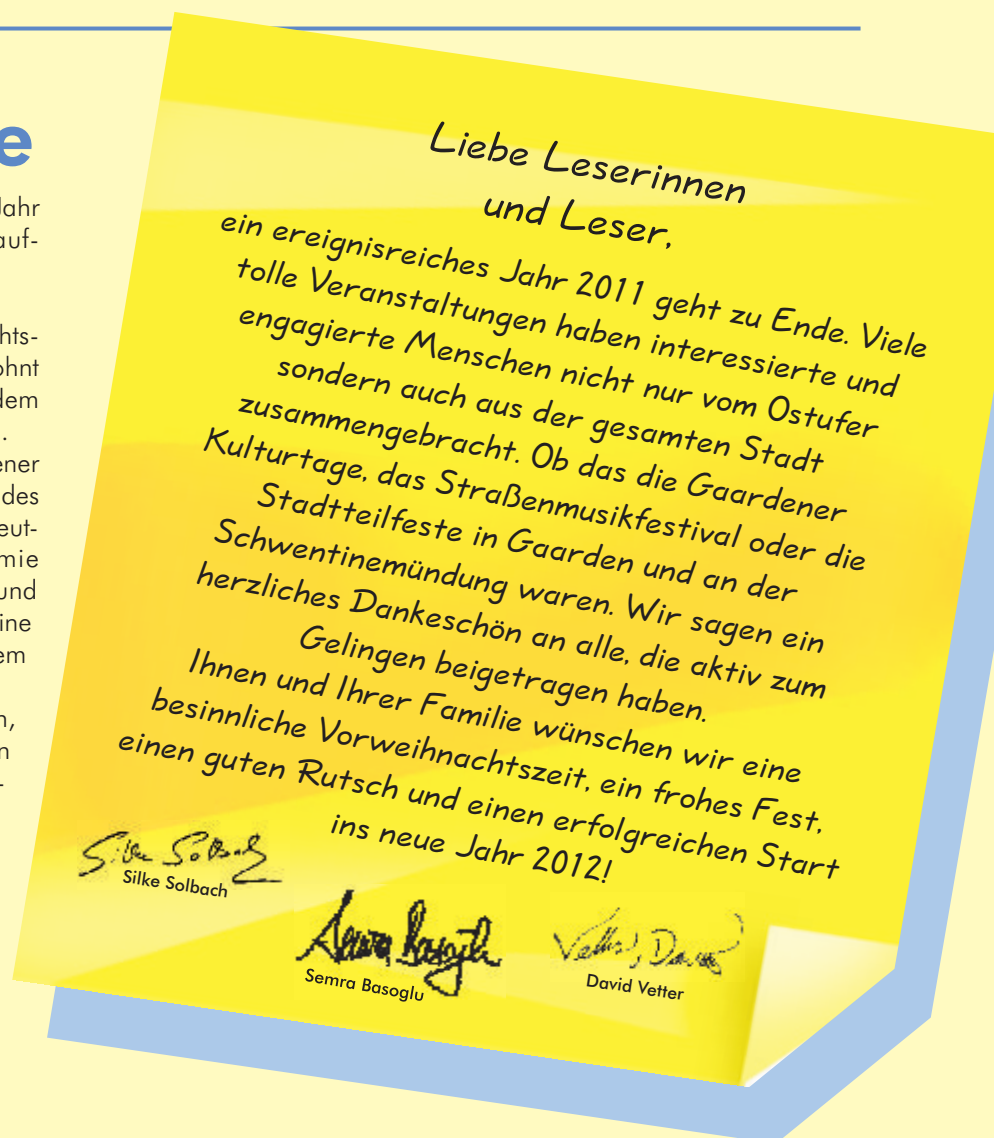
unterstützt durch Partner wie den Laufschop Runners Point und die Krankenkasse KKH Allianz. Laufwarnwesten und Lauffunktionsshirts werden ebenfalls gratis bereitgestellt.

Das gemeinsame Ziel ist: Mit Spaß und Fitness erfolgreich am Fischhallenlauf im Mai teilnehmen! Los geht es am Dienstag, den 3. Januar 2012 um 18 Uhr, Treffpunkt ist der Rohdehoffplatz an der Ellerbeker Schule, Klausdorfer Weg 62.

Ihre Ansprechpartner sind: LTV Kiel-Ost (Lauftreffverein Kiel-Ost) sportwart@lvtkiel-ost.de Tel: 0151/42337622 oder Karin Kalbus und Susanne Miethke



Das Ziel: die 10 km beim Ostufer-Fischhallenlauf im Mai



Liebe Leserinnen und Leser,

ein ereignisreiches Jahr 2011 geht zu Ende. Viele tolle Veranstaltungen haben interessierte und engagierte Menschen nicht nur vom Ostufer sondern auch aus der gesamten Stadt zusammengebracht. Ob das die Gaardener Kulturtage, das Straßenmusikfestival oder die Stadtteilstadt in Gaarden und an der Schwentinemündung waren. Wir sagen ein herzliches Dankeschön an alle, die aktiv zum Gelingen beigetragen haben. Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest, einen guten Rutsch und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr 2012!

Silke Solbach

Semra Basoglu

David Vetter

## Die steg sagt Tschüss

Seit 2004 hat die steg Hamburg GmbH als Trägerin der Stadtteilbüros die Entwicklung der Kieler Ostufer-Stadtteile mit gestaltet. Viele URBAN II- und Soziale Stadtprojekte wurden initiiert und fachlich begleitet. Angefangen bei einer breit angelegten Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligungsangeboten über Platzgestaltungen, die Einführung der digitalen Bürgerbeteiligung bis hin zur umfassenden Neugestaltung des Schwentinemündungsbereiches. Das Wellingdorfer Stadtteilstadt wurde aus der Taufe gehoben, ein Aktionsplan für Gaarden wurde entwickelt, das Ostufer bekam seine eigene Zeitung und später auch einen Internetauftritt. Auch zur Realisierung des Sportpark Gaarden konnte die steg ihren Beitrag leisten. Das alles mit Beteiligung vieler engagierter Bürger/innen, Einrichtungen und in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Kiel. Nach 8 Jahren beendet die steg Hamburg mbH zum Ende des Jahres ihre Tätigkeit auf dem Kieler Ostufer. Ich möchte mich auch im Namen unserer Mitarbeiter/innen bei den Bürger/innen, den Ortspolitiker/innen und vielen Ehrenamtlichen auf dem Ostufer für Ihr Engagement und das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Wir selber haben im engen Austausch mit unseren Partnern von der Landeshauptstadt Kiel wichtige Erfahrungen sammeln können, die Eingang in unsere Arbeit für andere Stadtteilentwicklungsprojekte gefunden haben. Mein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiter/innen vor Ort: Frau Silke Solbach, Frau Semra Basoglu und Herrn David Vetter. Ihnen wünsche ich bei der weiteren Betreuung des Projektes unter neuer Trägerschaft viel Erfolg und gutes Gelingen. Ab 2012 wird voraussichtlich die Projektgesellschaft Gaarden als Trägerin der Stadtteilbüros von der Landeshauptstadt Kiel eingesetzt werden. Die Arbeit der Stadtteilbüros soll also weitergehen und auch Ihre bekannten Ansprechpartner/innen sollen die Gleichen bleiben. Das Kieler Ostufer ist auf einem guten Weg. All denen, die sich aktiv an seiner Entwicklung beteiligen, wünsche ich einen langen Atem und den Mut, Neues zu beginnen.

Herzlichst,  
Ihr Martin  
Brinkmann

Geschäftsführender  
Gesellschafter steg  
Hamburg mbH



# Unser Ostufer



## Förderverein Gaarden verleiht zum vierten Mal in Folge den Integrationspreis

Mit dem Ziel, Maßnahmen und Projekte einer stadtteilorientierten Integrationsförderung zu würdigen, brachte der Förderverein Gaarden 2008 den Integrationspreis Gaarden auf den Weg.

Gaardener Bürger/innen, aber auch Vereine und Initiativen, die sich im Quartier für die Integrationsförderung engagieren, können sich für diesen Preis bewerben. Dem diesjährigen Aufruf folgten neun Projekte. Die unabhängige Jury wählte vier von ihnen aus und vergab Preisgelder in Höhe von insgesamt 3750 Euro.

Folgende Projekte wurden im September für ihre Arbeit mit dem Integrationspreis Gaarden ausgezeichnet:

- 1. Preis 1500.- €: Ev. Stadtmission Kiel, Märchenprojekt „Fühle, Rede, Trau Dich - Pro Kiddis“
- 2. Preis 1000.- €: Jüdische Gemeinde Kiel und Region, „Freundeskreis der Jüdischen Gemeinde Kiel und Region“
- 3. Preis je 450.- €: Kirchengemeinde Gaarden / Stadtmission Kiel, „Kreis Christlich-muslimischer Dialog / Deutsch-russischer Nachmittag“
- 4. Platz 350.- €: AWO Kiel / Räucherei, „Sprossenstadt“



Gruppenfoto der Preisträger/innen und Laudator/innen, zusammen mit Oberbürgermeister Torsten Albig

Jahr für Jahr akquiriert Kerstin Ohms, die 1. Vorsitzende des Fördervereins Gaarden, Gelder, um den Integrationspreis verleihen zu können. Ohne dieses Engagement würde die Auszeichnung nicht existieren, so dass ein großer Dank an dieser Stelle nicht nur den folgenden Sponsoren, sondern auch Frau Ohms gilt:

Stiftung Brunswik, Förderverein Gaarden e.V., Förde Sparkasse, Kieler Immobilienverwaltung KIV GmbH, Hotel Runge / Frau Löfgen, Deutsche Bank.

Auch in 2012 wird der Förderverein den Gaardener Integrationspreis ausschreiben. Wer Projekte einreichen oder als Sponsor auftreten möchte, kann sich gerne mit Kerstin Ohms, Tel. 70 963 825 oder dem Büro Soziale Stadt Gaarden, Tel. 2 404 280, in Verbindung setzen. sb

## Neue Gesichter



Foto: Martin Göbel

### Neue Leitung am RBZ Technik

Im Rahmen seiner Verabschiedung im Sommer 2011 hat der ehemalige Schulleiter des Regionalen Berufsbildungszentrums (RBZ) Technik, Wolfgang Kerber, den Staffelstab an seinen Nachfolger Jürgen Ströh übergeben. Vor dem Wechsel an das RBZ Technik war Ströh für die Ausbildung der Lehrkräfte der Berufsbildenden Schulen im Landesinstitut (IQSH) verantwortlich.



Lange hat die Gemeinde St. Markus auf eine Pastorin gewartet. Und seit dem 1. Juni 2011 ist sie endlich da ... Antje William.

Die demnächst 50-jährige hat in Tansania und Hamburg Theologie studiert, ist Mutter von zwei Töchtern und tritt nun in Gaarden ihre erste Stelle als Pastorin mit Verantwortung für eine Gemeinde an. Dafür bringt sie viel Erfahrung aus ihrer Arbeit als Gemeindepädagogin mit.



Das vierte Revier unter neuer Leitung: Seit August 2011 hat Stefan Kunkat das Ruder übernommen.

Er war bereits von 2001-2006 im 4. Revier in Kiel tätig. Nun ist der 35-jährige Polizeirat in seinem insgesamt 16. Jahr im Polizeidienst als Revierleiter auf das Ostufer zurückgekehrt. Stefan Kunkat ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. sb

## Nichts bleibt wie es ist - das RBZ Technik kommt ganz aufs Ostufer

Seit gut 40 Jahren ist die „Berufliche Schule in Gaarden“ ein fester Bestandteil der Schullandschaft auf dem Ostufer.

Mit der Fusion zweier Schulen zum Regionalen Bildungszentrum (RBZ) - Technik ist die Entscheidung zum Neubau am Standort Gaarden gefallen. Die Stadt Kiel hat mit Unterstützung des Landes für die drei Kieler RBZ das bundesweit größte Schulbauvorhaben auf den Weg gebracht. Seit Sommer wird mit Hochdruck gebaut, denn im Oktober 2012 soll der Umzug des Standortes Schützenpark nach Gaarden erfolgen.

Das RBZ-Technik bietet passgenaue Bildungsgänge für alle Abschlüsse, die Jugendliche beim Eintritt in die Berufliche Bildung mitbringen.

Jugendliche, die in den allgemeinbildenden Schulen und beim Suchen nach einem betrieblichen Ausbildungsplatz nicht so erfolgreich waren, werden in den Bildungsgängen der Berufsvorbereitung auf eine spätere Ausbildung vorbereitet. Am RBZ steigen die Jugendlichen neu ein, „Sünden“ der vergangenen Jahre sind vergessen und die Orientierung des Unterrichtes an beruflichen Fragestellungen schafft neue Motivation. Daher erreichen viele Jugendliche die neu gesteckten Ziele. Dieses ist für alle Lehrkräfte immer wieder Motivation, auch wenn der Unterrichtsalltag oft belastend ist. Wenn der Hauptschulabschluss vorhanden ist, dann ist die betriebliche Berufsausbildung der Königsweg in den Beruf. Bei mindestens befriedigenden Leistungen wird mit dem Berufsabschluss auch der Realschulabschluss erworben. Die im RBZ angebotenen Berufsfelder sind: Elektrotechnik, Metalltechnik, Fahrzeugtechnik und Informationstechnik. Es sind die

Berufsfelder mit dem höchsten Fachkräftebedarf. Wenn die am Ende der Ausbildung erbrachten Leistungen gut sind, kann in der einjährigen Fachoberschule die Fachhochschulreife erreicht werden. Damit ist der Übergang insbesondere auch zur Fachhochschule Kiel möglich, wo die entsprechenden Studiengänge angeboten werden.

Wer das Abitur erwerben will, geht nach der Fachoberschule ein weiteres Jahr in die Berufsoberschule und erwirbt dort die Hochschulreife und damit den Zugang zu den Universitäten.

Wer keine Berufsausbildung durchlaufen möchte, kann mit dem Realschulabschluss die Oberstufe am Beruflichen Gymnasium besuchen. Sie dauert drei Jahre und beinhaltet neben den allgemeinbildenden Fächern auch Profile, die auf spätere berufliche Anforderungen vorbereiten. Im RBZ-Technik sind das die Ingenieurwissenschaften. Nach Aussage aller Arbeitsmarktforscher liegt ein sehr großer Bedarf nach künftigen Ingenieuren vor – daraus erwachsen riesige Chancen für die Ju-

gendlichen und genau darauf sollen sie vorbereitet werden.

Als einzige Schule in Schleswig-Holstein bietet das RBZ ab August diesen Jahres im Beruflichen Gymnasium den Schwerpunkt „Elektromobilität“ an.

Schulleiter und Geschäftsführer Jürgen Ströh ist vom Standort Gaarden überzeugt: „Das RBZ-Technik wird bald in vollem Umfang auf dem Ostufer sein – und das ist gut so. Wir hoffen auf weiter so enge Kooperation mit den allgemeinbildenden Schulen des Ostufers und der Fachhochschule Kiel. Um der Menschen und unserer Stadt willen gilt es, jeden Jugendlichen nach seinen Möglichkeiten zu fördern und zu fordern. Die häufig geäußerte Klage über die Generation der Jugendlichen hilft nicht, wir haben nur diese und können sie nicht wie eine Jacke umtauschen. Wir werden unseren Beitrag dazu leisten, dass unseren jungen Mitbürgern Bildungsangebote gemacht werden, die zukunftsfähig sind und eine solide Basis für beruflichen Erfolg oder Studium bieten.“

RBZ Technik Gaarden



Seit diesem Sommer wird gebaut, schon im Oktober 2012 soll alles bezugsfertig sein.

## Mit acht Projekten in die dritte Runde - der Stadtteiffonds Gaarden

Die Resonanz auf den Aufruf des Fördervereins Gaarden im Juli 2011 war sehr erfreulich. In Kooperation mit dem Büro Soziale Stadt Gaarden lud er dazu ein, Projektanträge für den Stadtteiffonds Gaarden einzureichen. Zu vergeben hatte der Förderverein 7.500 Euro. Insgesamt 21 Anträge mit einem Gesamtvolumen von 33.000 Euro wurden eingereicht. Die Entscheidung der unabhängigen Jury fiel auf acht Projekte, die in unterschiedlichen Bereichen das Leben in Gaarden bereichern. Die Projekte in Kürze:

• **Musical „Sag mir, wer ich bin“:** Die Jüdische Gemeinde Kiel e.V. möchte durch dieses Musicalprojekt mit den Gaardener Jugendlichen einen interkulturellen Austausch zur Identitätsbildung

ermöglichen.

• **Literarischer Salon:**

Organisation und Durchführung von literarischen Veranstaltungen zweimal monatlich und Treffen zum Kreativen Schreiben im Medusa Café.

• **Themenkisten Stadtteilbücherei:** Zur Förderung der Lesefähigkeit der Gaardener Kinder stellt der Förderverein Gaarden liest e.V. „Themenkisten“, mit verschiedenen Medien ausgestattet, zusammen.

• **Gaarden und Umgebung (er)leben:** Dieses Projekt des AWO Bürgerzentrum Räucherei richtet sich an Mädchen und Jungen und bietet ihnen die Möglichkeit, die Umgebung ihres Stadtteils kennenzulernen.

• **Vinetaktion:** Ebenfalls ein

Projekt des AWO Bürgerzentrum Räucherei, das einmal monatlich in der Zeit von 18:30 – 20:30 Uhr eine Überraschungsaktion auf dem Vinetaplatz anbietet.

• **Kinderwelt:** Dieses Projekt der Alevitischen Gemeinde Kiel e.V. ist ein Workshopwochenende für ca. 30 Kinder (1.-8. Klasse) zu den Themen „Gewaltfreie Welt, was ist Mut?“, „Schule und Bildung“ und „Ich bin was ich bin“

• **Redaktionsarbeitsplätze Radio Gaarden:** Der Verein Künstler 34 e.V. möchte die Gaardener Bevölkerung an das Online-Medium „Radio Gaarden“ heranführen. Die technischen Arbeitsplätze für die Produktion des Radio Gaarden werden über den Stadtteiffonds finanziert.

• **Erstes Jugendfilmfestival in**

**Gaarden:** Das Projekt des Sport- und Begegnungspark Gaarden spricht junge Menschen aller Altersgruppen an, die Lust haben, einen eigenen Film zu drehen. Im Rahmen des Filmfestivals werden die ersten drei Preisträger geehrt und prämiert.

Der Stadtteiffonds Gaarden ist ein Modellvorhaben im Rahmen des Programms Soziale Stadt, das sich aus Mitteln des Bundes, des Landes Schleswig-Holstein und der Landeshauptstadt Kiel zu je einem Drittel zusammensetzt. Gefördert werden Projekte und Aktionen, die Beteiligung, Selbsthilfe, Eigenverantwortung und nachbarschaftliche Kontakte, Kooperationen und Vernetzung oder das kulturelle Leben in Gaarden fördern. sb



# Unser Ostufer

## Ein Wochenende - zwei Weihnachtsmärkte

Das erste Dezemberwochenende sollten Sie in Ihrem Weihnachtskalender dick markieren. Dann laden in Ellerbek und in Wellingdorf die Weihnachtsmärkte zum gemütlichen Punschtrinken ein.



### Weihnachten in Wellingdorf

Am 2. und 3. Dezember von 10 bis 18 Uhr öffnet der Wellingdorfer Weihnachtsmarkt seine Türen am Lunaplatz. An beiden Tagen schaut von 10 bis 12 Uhr der Weihnachtsmann vorbei und freut sich über Gedichte und Lieder. Die Hochseegruppe Lunaplatz und der Sky-Markt Schönberger Straße haben dafür gesorgt, dass er kleine Überraschungen für die Kinder im Gepäck hat. Weihnachtliche Töne erklingen am Samstag, den 3. Dezember, wenn ab 12 Uhr der Posaunenchor der Andreasgemeinde traditionelle Weihnachtslieder anstimmt.

Neben dem weihnachtlichen Programm wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Es gibt Deftiges wie Fischbrötchen und Räucherfisch, Erbsensuppe, Bratwurst, Pilzpfanne und Schmalzbrote. Und natürlich gibt es Waffeln, Kaffee und Kuchen. Auch Punsch und Glühwein dürfen nicht fehlen. Darüber hinaus dürfen sich die Besucher/innen auf einen kleinen Adventsbazar mit Wellnessprodukten, Seifen, Bildern, Töpferarbeiten und selbstgemachten Marmeladen freuen. Kommen Sie einfach vorbei und feiern Sie die Wellingdorfer Weihnacht. Organisiert wird der Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr durch die Hochseegruppe Lunaplatz mit Unterstützung des Stadtteilbüro Ost.

### Ellerbeker Weihnachtsmarkt

Bereits in sein 9. Jahr geht der Ellerbeker Weihnachtsmarkt auf dem Vorplatz und im Gemeindehaus der Bugenhagenkirche. Am Sonntag, den 4. Dezember gibt es hier Märchenstunden, Stockbrotbacken und ein Mitmachzelt für die kleinen Besucher/innen. Auf die Großen warten Marktstände, z.B. mit Handarbeiten und viele Leckereien, wie Mutzen, Waffeln, Punsch, Kaffee und Kuchen, aber auch Wurst, Räucherfisch und Suppe. Der Posaunenchor der Andreasgemeinde spielt um 15 Uhr, und ab 16 Uhr sind dann alle herzlich zum gemeinsamen Adventsliedersingen in die Kirche eingeladen. Bereits um 13 Uhr

schaut der Ellerbeker Kasper vorbei und spielt im Gemeindesaal (Eintritt). Der Weihnachtsmarkt startet mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 9.30 Uhr, ab 10.30 Uhr öffnen die Stände des Marktes. dv/sso



### Seefischmarkt Kiel - die Entwicklung geht weiter

Die Vorhaben, die auf dem Seefischmarkt innerhalb der letzten zwei Jahre angepackt oder erfolgreich abgeschlossen wurden, zeigen eine bemerkenswerte Bandbreite. Das geht von der Grundsteinlegung für die neue Salzhalle und die Einweihung des umfassend sanierten Gebäudes 10a über Events wie „das Ostufer macht mobil“ bis zur Einrichtung des neuen Wellingdorfer Wochenmarktes und den Kauf eines Jugendwanderkutters, der nun von Jugendlichen im Rahmen eines Qualifizierungsprogramms wieder seetauglich gemacht wird. In all dem spiegelt sich der Anspruch des Seefischmarktes, einerseits einen Top-Standort für maritimes Gewerbe anzubieten und andererseits auch für Einrichtungen aus Kultur, Forschung und Bildung attraktiv zu sein. Dazu passt, dass die neue Salzhalle, ein modernes Multifunktionsgebäude, nicht nur Platz für Firmen, für Tagungen und Konferenzen bietet

- auch das Theater Kiel bekommt dort eine neue Probebühne.

Über das neueste Vorhaben freut sich vor allem die ansässige Fischwirtschaft: Die alte Fischauktionshalle wird auf den neuesten Stand gebracht. Auf der Liste steht neben einem verbesserten Brandschutz und Barrierefreiheit vor allem ein modernes Energiekonzept.

Ein gutes Beispiel dafür, dass sich die Kultur in diesem lebendigen Umfeld wohlfühlt, ist die Galerie am Seefischmarkt, die im Gebäude 10 spannende Ausstellungsprojekte realisiert. 2012 ist „Expansion“ das Thema - dann werden auch die Außenflächen und die Fischhalle mit einbezogen. Schauen Sie mal vorbei auf dem Seefischmarkt - auf einen Kaffee im Bistro, Freitagfrüh auf dem Wochenmarkt, bei einer Ausstellung oder einfach für einen Spaziergang - hier tut sich was. sso



Immer am Freitag: buntes Marktreiben vor malerischer Kulisse

### Impressum

Büro Soziale Stadt Gaarden  
Semra Basoglu (sb)  
Silke Solbach (sso)  
David Vetter (dv)  
Medusastraße 16, 24143 Kiel  
Telefon: 0431 / 240 42 80 / 81  
Fax: 0431 / 240 42 82  
sbgaarden@steg-hamburg.de



Stadtteilbüro Ost  
Semra Basoglu (sb)  
David Vetter (dv)  
Silke Solbach (sso)  
Tiefe Allee 45, 24149 Kiel  
Telefon: 0431 / 720 16 03/-04  
semra.basoglu@steg-hamburg.de



Internet: [www.kieler-ostufer.de](http://www.kieler-ostufer.de)

Beide Büros sind Einrichtungen der Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft steg Hamburg mbH, Schulterblatt 26-36, 20357 Hamburg, Telefon: 040/43 13 93 0, [www.steg-hamburg.de](http://www.steg-hamburg.de)



Ausgabe 31 erscheint Anfang März, Artikelwünsche bitte bis zum 9. Februar an die Büros ([silke.solbach@steg-hamburg.de](mailto:silke.solbach@steg-hamburg.de))

Unser Ostufer wird mit Mitteln der Landeshauptstadt Kiel und des Städtebauförderungsprogramms Soziale Stadt finanziert. Im Auftrag der Landeshauptstadt Kiel Satz / Dtp: Silke Solbach Druck: Einblatt Druckerei Kiel Vi.S.d.P.: Semra Basoglu



## TERMINE • TERMINE • TERMINE • mehr unter [www.kieler-ostufer.de](http://www.kieler-ostufer.de)

Wann	Wer & Was	Wo
Sonntag, 4., 11. & 18. Dezember	Wer rettet den Weihnachtsmann? Es ist ganz kurz vor Heiligabend, und der Weihnachtsmann schläft! Da hilft nur Sternenstaub. Für Kinder von 5 bis 7 Jahren. Karten und Infos unter <a href="http://www.mediendom.de">www.mediendom.de</a>	Mediendom, Sokratesplatz 6 FH-Campus Neum.-Dietrichsdorf Mehrere Vorstellungen pro Tag
Dienstag, 6. Dezember 17 Uhr	Der Nikolaus kommt! Wir singen den Nikolaus herbei, und in der Regel kommt er nach Gaarden und bringt den Kindern einen Stutenkerl mit.	St. Johanneskirche, Schulstraße 30
Dienstag, 6. Dezember 15 Uhr	Nikolausfest im „Alten Volksbad“ Mit Kaffee, Tee und Kinderpunsch, Plätzchen und andere Leckereien, basteln und singen, Weihnachtsgeschichten, Klönschnack und einem ganz besonderen Gast	AWO-Stadtteilzentrum „Altes Volksbad“, Turnstraße 7
Mittwoch, 7. Dezember 10.30 Uhr	Zum letzten Mal! „An der Arche um Acht“ Die Sintflutgeschichte aus der Sicht von drei Pinguinen und einer Taube (ab ca. 6 Jahren).	Theater im Werftpark, Ostring 187a, Karten-Tel.: 901901
Donnerstag, 8. Dezember ab 20 Uhr	Finissage zur Ausstellung DUALITÄT - von Eva-Maria Herbold Malerei, Fotografie und Objekte	Galerie K34 Medusastraße 14, Gaarden
Freitag, 9. Dezember 14.30 Uhr	Sabine Burtzlaff liest Weihnachtsgeschichten beim Klön-Café des Arbeitskreises Seniorenarbeit, präsentiert vom Förderverein Stadtteilbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf	Begegnungsstätte Paul-Gerhardt-Gemeinde, Ivensring 9
Samstag, 10. Dezember 14.30 Uhr -	Klassische Musik von koreanischen Musikstudenten, mit Andacht - Teilnahme kostenlos	Magda-Theede-Haus, Klausdorfer Str. 31
Sonntag, 11. Dezember 15 Uhr	Weihnachtliches Mandolinenkonzert und im Anschluss Kaffee und Torte.	Stadtteilcafé, AWO-Servicehaus Ellerbek, Peter-Hansen-Str. 26a
Sonntag, 11. Dezember 17 Uhr	Best of Beppolino Show 2000 - 2011. Eintritt : Kinder 4 € / Erw. 6€. Infos : Hans Jäger 0431. 70 54 566 oder <a href="mailto:h.jaeger@awo-kiel.de">h.jaeger@awo-kiel.de</a>	AWO-Rücherei, Preetzer Str. 35, Kartentelefon: 0152 09 606 329
Sonntag, 11. Dezember 17 Uhr	Advents- und Weihnachtssingen - Altes und Neues zum Zuhören und Mitsingen. Mit dem Kinder- und Jugendchor, der Kantorei und dem Posaunenchor der Andreasgemeinde, Leitung: Klaus-Martin Eggers	Andreaskirche Kiel-Wellingdorf (Wischhofstr. 69) Der Eintritt ist frei.

### Das Marinearsenal in Ellerbek - Einer der größten Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe Kiels soll schließen

Ellerbek und die Marine - das sind bald 145 Jahre gemeinsame Geschichte. Schon seit dem Jahr 1867 ist Ellerbek Standort einer Marinewerft, seit 1957 ist hier das Marinearsenal ansässig.

Nach den Plänen der aktuellen Bundeswehrreform, soll diese gemeinsame Geschichte nun zu Ende gehen. Das Marinearsenal steht vor der Schließung. Und das bedeutet auch den Verlust von rund 750 Arbeitsplätzen. Wegfallen würden damit auch 120 Ausbildungsplätze, ein Bereich, auf den das Marinearsenal großen Wert legt. In der eigenen Ausbildungswerkstatt werden Elektroniker/innen für Geräte und Systeme, Industriemechaniker/innen und Systeminformatiker/innen ausgebildet und dabei durchgehend von hauptamtlichen Ausbildern betreut. Nicht ohne Grund zählen die Absolvent/innen immer wieder zu den Jahrgangsbesten.

Im Fokus der Diskussion um die Schließungspläne steht besonders der betriebswirtschaftliche Sinn dieser Entscheidung. Das Kieler Marinearsenal erbringt vielfältige Dienstleistungen wie Reparaturen, Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten. Es ist zuständig für die Materialerhaltung aller Schiffe, Boote und Landanlagen der Marine. Diese Leistungen müssen auch in Zukunft erbracht werden, wenn nicht von der Marine selbst, dann müssen sie von externen Dienstleistern eingekauft werden. Da für diese Art von Aufträgen nur einige spezialisierte Anbieter in Frage kommen, könnte der Zukauf schnell teurer werden als die momentane Dienstleistung durch die Marine - so die Betroffenen.

Oberbürgermeister Torsten Albig hat die Entscheidung zur Schließung des Arsenal als „falsche Entscheidung“ und „inakzeptabel“ bezeichnet und zugesichert, dass er an der Seite der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arsenal steht. Er hebt die strategische Bedeutung des Arsenal für die Einsatzfähigkeit der Marine hervor und drängt auf eine Korrektur der Entscheidung von Seiten des Verteidigungsministeriums. Das stellt allerdings bisher keine Änderungen der Pläne in Aussicht. sso

# Unser Ostufer



## "Was lange währt wird endlich gut!"



Ganz getreu nach diesem Motto verlief die Entwicklung am Langen Rehm. Nachdem in 2009 zunächst ALDI, in 2010 Rossmann und kurz danach die Förde Spar-

kasse ihre neuen Domizile bezogen hatten, und nachdem die Lüderitzstraße umgestaltet wurde, warteten die Neumühlen-Dietrichsdorfer nun noch auf die

Fertigstellung des neuen Sky-Marktes. Mittlerweile wurde auch dieser eröffnet und die Parkplatzsituation im Stadtteilzentrum wurde neu geregelt. Als Letztes

werden jetzt Restarbeiten am Ostring und der Straße Langer Rehm durchgeführt. *dv*



### TERMINE • TERMINE • TERMINE • mehr unter [www.kieler-ostufer.de](http://www.kieler-ostufer.de)

Wann	Wer & Was	Wo
Sonntag, 11. Dezember 17 Uhr	Weihnachtskonzert der Bugenhagengemeinde. Mit den „Happy Gospel Voices“, dem Bugenhagenchor, dem Kinderchor und der „Hammer Big Band“ Die Leitung hat Gunnar Schlimme.	Bugenhagenkirche. Lütjenburger Str. 7, Ellerbek Der Eintritt ist frei.
Montag, 12. Dezember 16 Uhr	Weihnachtliches Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren. Diesmal: Tomte Tummetott. Eintritt frei	Stadtteilbücherei Gaarden, Elisabethstr. 64, Vinetaplatz
13. Dezember, 10 Uhr in Dietrichsdorf	Weihnachtskinderliederkonzert „Mein Wunschzettel“ mit Klaus Foitzik. Mit Liedern zum Mitmachen und Zuhören, zum Lachen und Tanzen. Eintritt: Kinder 3,50 €, Erw. 5 €. Ermäßigung für Kindergärten und sonstige Einrichtungen. Für Kinder ab 3 Jahren. Kontakt für Gaarden: Hans Jäger, AWO-Räucherei, Tel.: 70 54 566, h.jaeger@awo-kiel.de. Vorbestellungen: Tel. 775700, AWO Kreisverband Kiel e.V.	
14. Dezember 9.30, 11 und 15.30 Uhr in Gaarden	Ort: Räucherei, Preetzer Straße 35, Kiel-Gaarden. Für Dietrichsdorf: Aula der Toni-Jensen-Gesamtschule, Veranstalter, Anmeldung und Information: AWO Stadtteilzentrum „Altes Volksbad“, Turnstraße 7, Tel. 20 50 99-9, altesvolksbad@awo-kiel.de. Um Anmeldung von Gruppen wird gebeten!	
Mittwoch, 14. Dezember 14 bis 16.30 Uhr	Adventsfeiern für Senioren - Musik, Vorträge, Kaffee und Kuchen Auch am Donnerstag, den 15. Dezember um 14 Uhr	Andreasegmeinde, Gemeindehaus Wischhofstr. 69
Mittwoch, 14. Dezember 20 Uhr, Einlass 19.30 Uhr	OPEN STAGE.....die Chance für junge Bands. Diesmal mit Insert For Tune & Pitchin Sun. Eintritt: 3,- €	AWO Bürgerzentrum Räucherei, Preetzer Straße 35
Freitag, 16. Dezember 15 Uhr, Einlass 14.30 Uhr)	Musikalische Adventsfeier mit den Kieler Mundharmonikafreunden Kaffeetrinken und Weihnachtsquiz incl. Preis; 8 € / erm. 7 €. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 2. Dezember	AWO Bürgertreff Räucherei, Preetzer Straße 35
Sonntag, 18. Dezember 17 Uhr	Talent Show - Regina Wunderlich (Musikschule Kiel) & Räucherei präsentieren junge Talente. Eintritt: 5 € - Kinder frei. Infos und Karten: 0152 09 606 329 oder h.jaeger@awo-kiel.de	AWO Bürgertreff Räucherei, Preetzer Straße 35 Der Erlös geht an "Bepolino"
Sonntag, 18. Dezember 10 Uhr	Gospel-Weihnacht mit dem Gospelchor-Gaarden	St. Johanneskirche, Schulstraße 30
Montag, 19. Dezember 16 Uhr	Weihnachtliches Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren. Diesmal: Fröhliche Weihnachten, sagt Makrelen-August. Eintritt frei	Stadtteilbücherei Gaarden, Elisabethstr. 64, Vinetaplatz
Samstag, 24. Dezember ab 18 Uhr	Alle Jahre wieder: Heiligabend in Gemeinschaft Ohne Anmeldung und kostenlos	AWO Bürgertreff Räucherei, Preetzer Straße 35
Samstag, 31. Dezember 16 Uhr	Große Silvesterfeier für Bewohner und Gäste mit musikalischer Begleitung durch „Käpt'n Meyer“	Haus Schwentineblick Schönkirchener Str. 65-69
Samstag, 31. Dezember 11 bis 13 Uhr	"Bleigießen in der Gießerei", Spöckenkieerei mit Norbert Aust & Bewirtung. Beitrag 15 €, Kinder 7,50 €. Mit Anmeldung: Tel. 202621	Industriemuseum Howaldtsche Metallgießerei, Grenzstraße 1
Sonntag, 15. Januar, 15 Uhr: Jahreshauptversammlung der Neumühlener Rosengilde von 1821 im Holsatia Sportheim, Strohedder 17		
Mittwoch, 25. Januar 20 Uhr	Zum 125. Mal! „Der Schimmelreiter“ Theodor Storms Klassiker feiert Jubiläum.	Theater im Wertpark, Ostring 187a, Karten-Tel.: 901901
Sonntag, 29. Januar 18 Uhr	Uraufführung! „Schlafen Fische“ Ein Theaterstück über die kleinen, großen und letzten Fragen des Lebens (ab ca. 10 Jahren).	Theater im Wertpark, Ostring 187a, Karten-Tel.: 901901
ab Dienstag, 31. Januar 19 Uhr	„Hat das Leben mehr zu bieten?“ Gibt es einen Sinn für den es sich zu leben lohnt? Warum läßt Gott das Leid in der Welt zu? Ist es nicht egal was man glaubt? An 12 Dienstagen gehen wir diesen Fragen nach. Zu Beginn essen wir gemeinsam. Die Teilnahme ist kostenfrei.	Cafe Medusa, Medusastr. 16 Christliche Stadtteil Initiative Gaarden im Kieler Leuchtturm, Tel. 01774667911, Dock-7@gmx.de
Montag, 6. Februar 15 bis 17 Uhr	Karneval für Senioren mit Pastor Pörksen und Ute Rosenau	Andreasegmeinde, Gemeindehaus Wischhofstr. 69
Sonntag, 12. Februar 18 Uhr	Traumkirche - Kreative Stationen, Theater, moderne Musik - ein Gottesdienst in ganz besonderer Form	Andreaskirche Kiel-Wellingdorf, Wischhofstr. 69
Samstag, 25. Februar 10 bis 13 Uhr	Tag der offenen Tür in der Toni-Jensen-Schule. Die Schule stellt sich vor mit Führungen & vielen Aktivitäten	Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule Masurenring 6

## Neues aus der Bücherei Dietrichsdorf

Ein Theaterprojekt plant der Förderverein Stadtteilbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf. Zum Thema "Leselust" sollen Szenen rund ums Thema Buch eingeübt und beim "2. Kieler Bücherei-Tag" im Februar 2012 im Sophienhof präsentiert werden. Auch ohne Theatererfahrung können sich Jugendliche ab 16 und Erwachsene bei Vereinsmitglied Sabine Burtzlaff (0431 232396) melden. Die ausgebildete Theaterpädagogin gibt nähere Auskünfte zum Vorhaben.

Informationen über aktuelle Anschaffungen finden Sie unter „Neu im Regal“ auf der Internetseite des Vereins: [www.ichlesegern.de](http://www.ichlesegern.de). Dieser Service wird regelmäßig aktualisiert. Ebenso lesenswert ist die ständige Rubrik „Buchtipps“.

Die Abende mit regionalen Autoren in der Bücherei werden 2012 fortgesetzt. Den Anfang macht Rainer Ballnus am 16. Februar um 18.30 Uhr, wenn er aus eigenen Kriminalromanen liest. Weitere Termine folgen am 19. April mit Niederdeutsch-Autor Ralf Spreckels, am 14. Juni mit Roman-Autorin Gerda Blömel und am 6. September mit Krimi-Autor Kurt Geisler. Die Öffnungszeiten der Bücherei Neumühlen-Dietrichsdorf: Dienstag: 10 - 12 & 14 - 17 Uhr Mittwoch: 10 - 12 Uhr Donnerstag: 15 - 18 Uhr Auch in den Weihnachtsferien bleibt die Bücherei geöffnet! *Peter Schümann, 1. Vorsitzender*



## Familien raufen (sich) zusammen - Gemeinsam auf die Matte!

Untersuchungen in Sportvereinen haben es gezeigt: Jedes Familienmitglied für sich findet dort verschiedenste Angebote, die Möglichkeiten zum gemeinsamen Sporttreiben sind jedoch eher eingeschränkt. Dabei birgt dieser Bereich großes Potenzial. Gemeinsame Fahrradtouren, Spaziergänge oder ein Schwimmbadbesuch mit der ganzen Familie machen nicht nur Spaß, sie sind auch gesund und stärken das Gemeinschaftsgefühl in der Familie. Genau hierfür bietet das Projekt „Familien raufen (sich) zusammen“ eine neue Möglichkeit. Es geht dabei nicht um Wettbewerb, sondern um das spielerische Kennenlernen von Sportarten, bei denen mehrere Generationen einer Familie sich annähern, gemeinsam „raufen“ und Spaß haben. Basierend auf den Budo-Sportarten Aikido, Judo, Ju-Jitsu und Jiu-Jitsu finden Sport- und Bewegungsangebote für die ganze Familie statt, in denen motorische Grundfertigkeiten, wie Koordination, Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer erlernt und verbessert werden. Zahlreiche Vereine in ganz Schleswig-Holstein beteiligen sich, die Teilnahme ist kostenlos und auch ohne Vereinsmitgliedschaft möglich. Teilnehmen kann jede „Familie“: Mutter/Vater und Kind, Großeltern und Enkel, Lebensgemein-

schaften oder aber auch Freunde und Partner einer Hausgemeinschaft können gemeinsam mitmachen. Die ersten Kurse begannen bereits Mitte August 2011. Auf dem Ostufer bieten folgende Vereine „Familien raufen (sich) zusammen“ an:

- NDTSV Holsatia Kiel, Dietrichsdorf (Max Meier; 0431-723124; [holsatia.kiel@kielnet.de](mailto:holsatia.kiel@kielnet.de))
- SV Mönkeberg, Neumühlen (Roswitha Schwarten; 0160 - 44 09 765)

Weitere Informationen erhalten Sie darüber hinaus unter [www.lsv-sh.de/familien-raufen](http://www.lsv-sh.de/familien-raufen) oder bei Sabrina Eckhoff (0431/6486-143 oder [familien-raufen@lsv-sh.de](mailto:familien-raufen@lsv-sh.de)).

„Familien raufen (sich) zusammen“ ist eine Aktion des Landessportverbandes Schleswig-Holstein e.V. (LSV) gemeinsam mit dem Aikido-Verband Schleswig-Holstein, dem Judo-Verband Schleswig-Holstein und dem Ju-Jitsu-Verband Schleswig-Holstein. Als Teil des DOSB-Projekts „Sport bewegt Familien bewegen den Sport“, das vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird, ist das innovative Projekt eines von bundesweit fünf geförderten Modellprojekten. Der Familiensport im LSV wird unterstützt von den Volksbanken und Raiffeisenbanken und dem NDR. *Sabrina Eckhoff, LSV*